

Klanggewaltiger Liederkranz

Erstes Weihnachtskonzert mit fünf Chören, Violin- und Bläserensemble

Tittling. „Freue dich, o Christenheit!“ – die letzte Zeile des alten Weihnachtsliedes „O du fröhliche“ hätte bestens als Motto des Chorkonzertes gepasst. Denn wie der bekannte „rote Faden“ zogen sich Hoffnung und Vorfreude über das bevorstehende Fest der Ankunft des Herrn durch das reichhaltige Programm. Der Liederkranz bot ein ausgezeichnetes Konzert, wie er es in dieser Vielfalt und Qualität bisher wohl noch nicht aufgeführt hat. Pfarrer Rudolf Kallmeier begrüßte die Zuhörer in der vollbesetzten Pfarrkirche.

Die Gestaltung des zum Teil sehr anspruchsvollen Programms sowie die Gesamtleitung oblagen Thomas Gabriel, der die Instrumentalsätze sowie den Gemischten Chor leitete und auch selbst mitmusizierte. Mit dem Gemischten Chor, dem Frauenchor, Leitung Martina Gabriel, dem Männerchor, Leitung Hans Kriegl, sowie dem Kinderchor, Leitung Mar-

tina Gabriel, und dem Jugendchor, Leitung Karin Rabhansl, konnte der Liederkranz mit einem reich und vielgestaltig ausgerichteten Chorprogramm mit den unterschiedlichsten Klangvarianten aufwarten. Dazu boten ein Bläserquintett und ein Streichensemble instrumentale Klänge in mehreren Beiträgen. Birgit Gsödl begleitete mehrere Chorsätze virtuos auf der Orgel, Steffi Rösch auf dem E-Piano.

Die Kinder des „Cho(h)rwurms“ präsentierten sich mit zwei fröhlichen Sätzen und dem besinnlichen „Es wird scho glei dumpa“. Der Jugendchor „The Singing Lips“ stellte sich erstmals seit seiner Gründung im September der Öffentlichkeit mit drei Sätzen in respektabler Tonreinheit und StimmSicherheit vor. Der Frauenchor trug a capella „Es blühen drei Rosen auf einem Zweig“ sowie „Aus Bethlehems Feldern“ mit Klavierbegleitung vor, der Männerchor a capella das

„Psallite“ sowie „Weihnachtsglocken“. Dazwischen spielte das Bläserquintett in zwei Auftritten „Zwei Tänze“ von Michael Praetorius und die Ouvertüre zu „Wassermusik“ von G.F. Händel. Das achtköpfige Streichensemble intonierte „Pastorale“ von A. Corelli.

Der 65 Mitglieder umfassende Gemischte Chor bot in nachhaltiger Stärke die Bach-Choräle „Brich an, o schönes Morgenlicht“ und „Ich steh an deiner Krippe hier“, beide aus dem „Weihnachtsoratorium“, unter Begleitung des Streichquartetts. Von John Rutter erklangen mit Klavierbegleitung „Weihnachtswiegenlied“ und „Die wunderbarste Zeit ist nah“. Das Bläserquintett begleitete das stimmungsvoll vorgetragene „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius. Das abschließende „O du fröhliche, . . .“ mit Bläserbegleitung zog die Zuhörer so sehr in ihren Bann, dass der tosende Schlussbeifall zunächst auf sich warten ließ, dann aber umso nachhaltiger einsetzte. – fd



Ein beeindruckendes Programm hatte der Liederkranz vorbereitet.

– Foto: PNP